

VOTING Ausmittlung: Neuerungen

1. Ausmittlung Erfassung: Anpassungen an Benutzeroberfläche



Ergebnisse erfassen

Stimmberechtigte und Stimmrechtsausweise

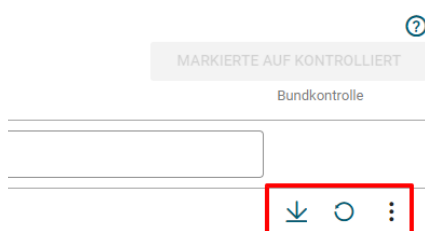
Stimmberechtigte			Stimmrechtsausweise							
Männer	Frauen	Total	Ebene Bund		vorzeitig	brieflich	ausser Betracht	Total gültige	Total	
0	0	0	Urne	0	0	0	0	0	0	

- Die Informationen zum Geschäft, „Kontaktdaten“, „Elektorate“ und „Status ändern“ werden im oberen Bereich angezeigt, nicht mehr rechts am Rand.
- Die Stimmberechtigten und Stimmrechtsausweise werden nicht mehr rechts, sondern zuoberst im Header eingegeben. Die Eingabe erfolgt über das Stiftsymbol auf der rechten Seite des grauen Bereichs.

Bundeübersicht und einzelne Wahlzettel erfassen



- Physische Bundkontrolle: In der Detailerfassung der Wahlzettel kann das Kontrollblatt direkt mit dem Button „Generieren“ erstellt werden.



- Nach der Generierung kann das Kontrollblatt über den entsprechenden Button heruntergeladen oder neu generiert werden.
- „Speichern und Übermitteln“ ist in drei Schritte unterteilt:
 - „Speichern“, um Ergebnisse zwischenspeichern (auch möglich, wenn Validierungen fehlschlagen)
 - „Prüfen“, um die erfassten Daten zu validieren

2/2

- “Ergebnisse übermitteln“, um die Erfassung abzuschliessen

2. Ausmittlung Monitoring: Abschluss von kommunalen Geschäften

Kommunale Geschäfte mussten bisher nach dem Beenden der Erfassung durch eine Gemeindevertreterin oder einen Gemeindevertreter in VOTING Monitoring auf den Status „Vorläufig geprüft“ oder „plausibilisiert“ gesetzt werden. Anschliessend musste das Schlussergebnis gesetzt werden, bevor die Protokolle generiert werden konnten.

Neu werden mit dem Beenden der Erfassung in VOTING Ausmittlung automatisch der Status „Vorläufig geprüft“ und das Schlussergebnis gesetzt. Zudem wird man direkt zur Übersicht der Protokolle weitergeleitet (VOTING Ausmittlung Monitoring), wo die Protokolle ohne weiteren Zwischenschritt generiert und heruntergeladen werden können.